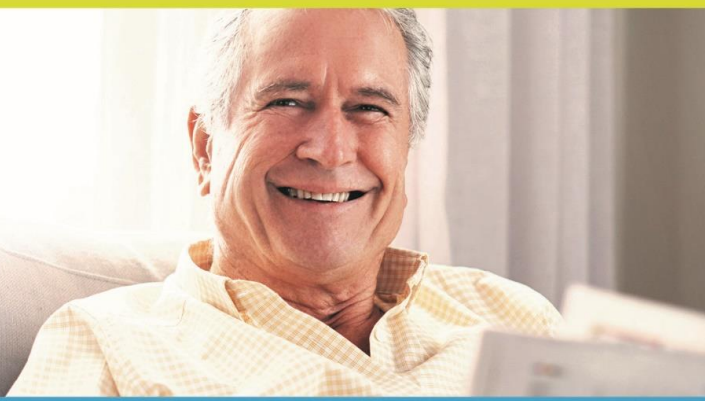


NEUES

von wi helpt di e.V.



Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Quartal ist vergangen und der Verein wi helpt di e.V. ist neben seiner „alltäglichen Arbeit“, nämlich Alltagsbegleiter*innen an hilfesuchende Seniorinnen und Senioren zu vermitteln, mit immer neuen Projekten und Aufgaben beschäftigt. Mit diesem Rundbrief möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Einblick in unsere Vorstandsarbeit gewähren und freuen uns gleichzeitig, wenn Sie uns Anregungen, Tipps und Wünsche mitteilen.

200. Vereinsmitglied

Einen besonderen "Hausbesuch" konnten Ute Meinert-Kaiser und Hella Einemann-Gräbert im April 2022 vornehmen.

Das Ehepaar von Otte aus Brettorf wurde besucht, um sie als 200. Jubiläums-Mitglieder im Verein wi helpt di willkommen zu heißen. Das Ehepaar von Otte nimmt zwar noch keine Unterstützungsleistungen des Vereins in Anspruch, möchte mit der Mitgliedschaft aber die Verbundenheit zum Verein ausdrücken.



Ich mag wi helpt di, weil...“

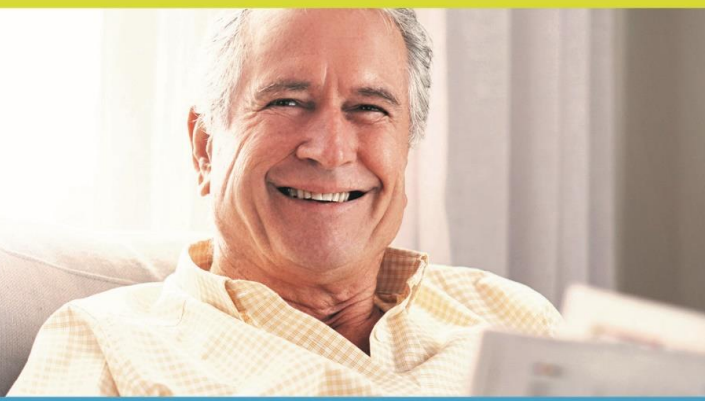
Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung bat der Vorstand seine Mitglieder*innen um ein kleines Feedback. Neben der oben stehenden Kernfrage wurde ebenfalls hinterfragt, seit wann bzw. worin der Kontakt zu wi helpt di besteht. Zudem wurden die Interviewpartner*innen gefragt, welche Themen oder Wünsche ihnen noch wichtig -sind.

Die ersten Interviews sind inzwischen auf der Homepage www.wi-helpt-di.de/verein/dit-un-dat/ich-mag-wi-helpt-di-weil eingestellt. Dieser bunte Strauß an Antworten gibt einen Einblick über die vielfältigen Kontaktmöglichkeiten zum Verein wi helpt di.

Der Vorstand ist sehr daran interessiert, weitere Gesprächspartner*innen für diese Aktion zu finden, um auf der Homepage immer wieder neue Interviews zu veröffentlichen. Falls Sie hierbei unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei Ina Schäfer, Tel. 04432 950-141.

NEUES

von wi helpt di e.V.



Ehrenamtliche Wohnberatung - Als Senior*in solange wie möglich Zuhause leben

Der Landkreis Oldenburg hat in den Jahren 2020/2021 in Kooperation mit dem Niedersachsenbüro „Neues Wohnen im Alter“ ehrenamtliche Wohnberater*innen qualifiziert. Die Teilnehmer*innen dieses Kurses stehen Ihnen gerne kostenlos und unabhängig beratend zur Seite. Es können gemeinsam mit Ihnen Ideen und Lösungen entwickelt werden, die es Ihnen ermöglichen sollen lange im gewohnten Wohnumfeld zu bleiben.

Bei eventuell auftretenden alters- oder gesundheitsbedingten Einschränkungen ist eine Veränderung der Wohnsituation oft nicht zu vermeiden. Es müssen nicht immer große Veränderungen sein, auch bereits kleine Anpassungen können zum gewünschten Ziel führen.

Von der Information zur Entfernung von Teppichen, die zu Stolperfallen werden können, über das Angebot an Hilfsmitteln, die den Alltag erleichtern bis zu räumlichen Veränderungen (z.B. Einrichtung eines barrierefreien Badezimmers) gehen die Angebote der speziell für diese Aufgabe geschulten ehrenamtlichen Wohnberater*innen.

Alle an einer Wohnberatung interessierten Bürger*innen, mit und ohne gesundheitliche Einschränkungen, können sich an den Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) für den Landkreis Oldenburg wenden. Im Amt für Teilhabe und Soziale Sicherung nimmt Frau Schröder, zuständig für die Vermittlung der Wohnberater*innen, Ihre Anfrage gerne entgegen.

Die Wohnberater*innen haben sich bereit erklärt kreisweit tätig zu werden. Es gibt für fast alle kreisangehörigen Gemeinden einen oder mehrere ehrenamtliche Wohnberater*innen, die vor Ort wohnen.

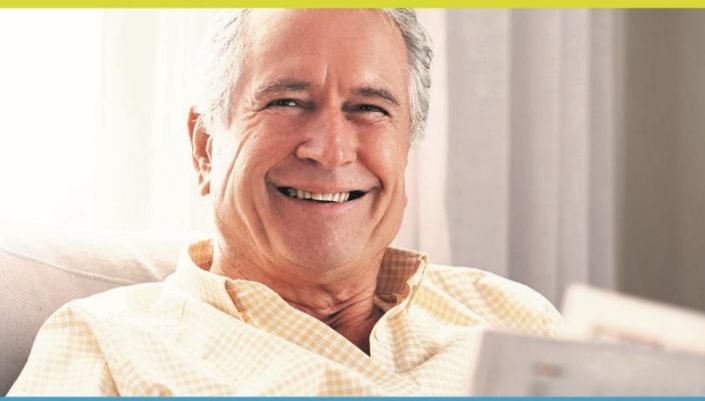
*Für die Gemeinde Dötlingen hat sich Frau Einemann-Gräbert zur ehrenamtlichen Wohnberaterin qualifizieren lassen. Sie wird sich daher vorrangig um die Anfragen der Dötlinger Bürger*innen kümmern. Gerne bekommen Sie im Rahmen eines Besuches individuell auf Ihre Wohnsituation abgestimmte Informationen, Ideen und Tipps.*



Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Wohnberatung melden Sie sich bitte beim Landkreis Oldenburg im Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN). Sie erreichen Frau Schröder telefonisch unter 04431 – 85 442 oder per Mail inca.schroeder@oldenburg-kreis.de

NEUES

von wi helpt di e.V.



Smartphone-Kurs und Qualifizierung zum/zur SeniorenMedienPaten*Patin

Eine überwältigende Resonanz gab es auf die Smartphone-Kurse im Frühjahr dieses Jahres. In Zusammenarbeit mit der LEB fanden von März bis Juni 2022 zwei Einsteiger- sowie ein Fortgeschrittenenkurs für Smartphone-Nutzer im Haus der Generationen statt.



Außer über weitere Smartphone-Kurse freut sich der Verein darüber,

dass die LEB für ehrenamtlich Tätige einen Kurs zur **Qualifizierung zum/zur SeniorenMedienPaten*Patin** anbieten möchte. Für wi helpt di ist diese Qualifikation von Ehrenamtlichen von besonderem Interesse, da viele Seniorinnen und Senioren um eine Einzelbegleitung bitten, wenn es um Tipps zur Handhabung von Smartphone oder Tablet geht. Wer Interesse und Spaß daran hat, mit Menschen umzugehen und ebenfalls Spaß am Umgang mit Multimedia-Geräten wie Smartphone, Tablet oder Computer hat, wäre für die Ausbildung zum SeniorenMedienPaten perfekt geeignet.

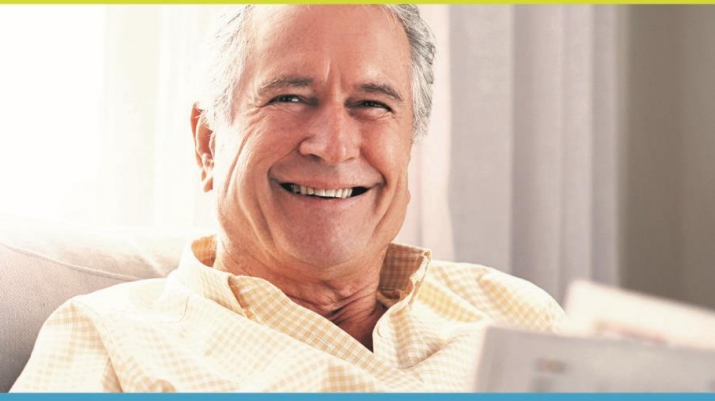
Für Rückfragen zu Smartphone-Kursen bzw. zum Qualifizierungskurs steht die LEB gerne zur Verfügung! (Karin Pieper und Ralf Holtz, Tel. 04487 750799-22 und -24)

Neue Verordnung

Mit Wirkung zum 01.02.2022 ist die neue Fassung der Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag in Kraft getreten. Mit der Neufassung der Verordnung wurden u. a. weitere Anforderungen ergänzt und Verfahrensabläufe angepasst. Konkret bedeutet dies für wi helpt di, dass alle Alltagsbegleiter*innen des Vereins nunmehr alle fünf Jahre an einer Ersten-Hilfe-Schulung nach Fahrerlaubnis-Verordnung teilnehmen müssen und ein neues Führungszeugnis vorgelegt werden muss. Weiterhin ist es verpflichtend, dass die Alltagsbegleiter*innen regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen. Der Verein kommt der Umsetzung dieser Vorgaben gerne nach, da Erste-Hilfe-Schulungen und Fortbildungen allen Beteiligten zu Gute kommen.

NEUES

von wi helpt di e.V.



Ausblick auf das nächste Halbjahr

Der Vorstand beschäftigt sich immer wieder mit neuen Themen und Ideen. Hierüber berichten wir gerne in der Tageszeitung und mit Hilfe des Rundbriefes.

Parallel dazu kommt der Verein seiner satzungsgemäßen Aufgabe nach und bietet auch öffentliche Informationsveranstaltungen an. In diesem Jahr stehen noch folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

- **28. September um 19 Uhr im Haus der Generationen**
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Selbstbestimmung durch Vorsorge sichern!
- **26. Oktober um 19 Uhr im Haus der Generationen**
Sozialpsychiatrischer Dienst
Welche Aufgaben hat der sozialpsychiatrische Dienst?

Zudem möchte wi helpt di noch einmal auf folgende Angebote des Vereins hinweisen:

- Nachbarschaft am Sonntag
Spielen, Klönschnack, Kaffee und Kuchen an jedem 2. Sonntag im Monat ab 15 Uhr im Haus der Generationen.
- Mannslüüd / Froonslüüd op`n Swutsch
In Kleingruppen geht's los mit dem Dötlinger Bürgerauto zu einer kleinen Überlandfahrt. Die Teilnehmer*innen bestimmen das Ziel.
- 3000 Schritte. Die Turnvereine in der Gemeinde bieten regelmäßig kleine Spaziergänge mit lockeren Übungen in geselliger Runde an.

Rückfragen zu diesen Angeboten oder Anmeldungen zu den Veranstaltungen nimmt Ina Schäfer gerne entgegen.

Kontaktperson für Fragen und Anregungen an wi helpt di e.V.:

Gemeinde Dötlingen, Ina Schäfer, Tel. 04432/950141 oder
ina.schaefer@doetlingen.de

www.wi-helpt-di.de

